



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

Informationen der
Pressestelle

**Ausbildungsbotschafter
besuchten Otto-Burmeister-Realschule in
Recklinghausen**

Die Handwerkskammer Münster bietet Berufsorientierung
auf Augenhöhe

Jugendlichen Lust auf eine Ausbildung im Handwerk machen – das wünschten sich die „Ausbildungsbotschafter“ der Handwerkskammer Münster, die am 17. April 2018 die Otto-Burmeister-Realschule in Recklinghausen besucht haben. **Amelie Wangler, Friseurin (Martin Wilms Friseurmeister, Recklinghausen), Denis Shamin, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Rawe GmbH, Recklinghausen) und Nico Woischwill, Bäcker (Bäckerei Martin e.K., Recklinghausen)** berichteten den Schülerinnen und Schülern des neunten Jahrgangs über die spannenden Seiten ihrer betrieblichen Ausbildung und Karrieremöglichkeiten im Handwerk.

Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende aller Ausbildungsberufe, die mitten in der Ausbildung stehen und deshalb glaubwürdig berichten können, was an ihrem Beruf Spaß macht. Von der Handwerkskammer werden sie darauf vorbereitet.

Davon sollen Schulen und Betriebe profitieren, vor allem aber die Schülerinnen und Schüler, die wertvolle Tipps für ihre Berufswahl bekommen. Seit Anfang 2015 wurden 270 Ausbildungsbotschafter bereits geschult. In 425 Einsätzen in Schulen berichteten sie von ihrem Weg in eine handwerkliche Ausbildung und die eigenen Erfahrungen im Wunschberuf. Authentisch und auf Augenhöhe erreichten sie dabei über 10.700 Schüler und Schülerinnen - die Erfahrungen sind durchweg positiv.

Handwerkskammer Münster
Pressestelle
Bismarckallee 1
48151 Münster
Telefon 0251 5203-132
Telefax 0251 5203-130
pressestelle@hwk-muenster.de
www.hwk-muenster.de

DAS HANWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Als „diplomatisches Korps der betrieblichen Ausbildung“ sollen sie bei den Schülern auch falsche Vorstellungen von der Berufsausbildung im Handwerk korrigieren. Denn Ausbildungsbotschafter sind nur wenig älter als die Schüler, mit denen sie sprechen. Sie kennen die Fragen, die die Jugendlichen beschäftigen, und können sie glaubwürdig und aus eigener Erfahrung beantworten.

Für die Unternehmen und Betriebe, die ihre besten Auszubildenden ins Rennen schicken und bei der Handwerkskammer als Ausbildungsbotschafter melden, „lohnt sich das Engagement gleich mehrfach“, weiß Knut Heine, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Münster. Denn die Botschafter präsentierten nicht nur ihren Beruf, sondern indirekt natürlich auch immer ihren Arbeitgeber. Dadurch könne das Unternehmen seine Bekanntheit als guter Ausbildungsbetrieb und erste Adresse für Bewerbungen steigern. Auch von der Schulung der Ausbildungsbotschafter und ihrer Einsätze profitierten die Unternehmen: „Das wirkt wie ein Trainingsprogramm für die persönliche Weiterentwicklung der Nachwuchsfachkräfte“, so Knut Heine.

**Weitere Betriebe und Auszubildende werden gesucht und können sich bei der Handwerkskammer melden:
Heidi Bülow, 02 51 / 705 17 86.**